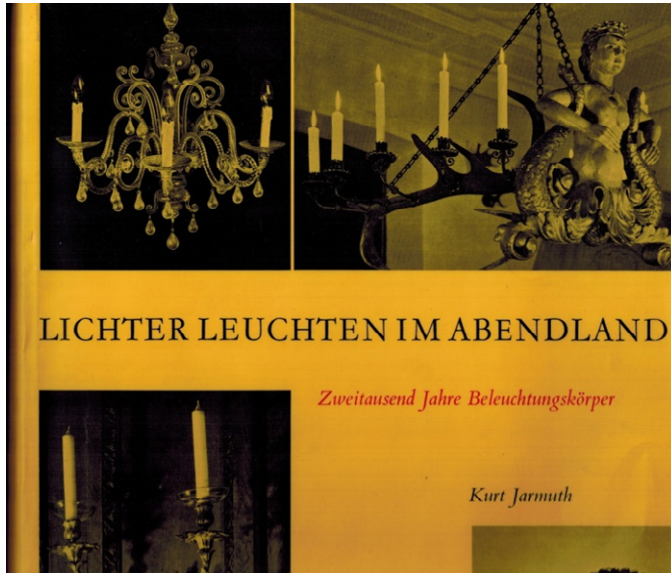


# Lichter Leuchten im Abendland, Zweitausend Jahre Beleuchtungskörper Kurt Jarmuth



„Kurt Jarmuth durch Beruf und Neigung dem Lichtträger verpflichtet, hat in jahrzehntelanger Arbeit eine Geschichte des abendländischen Beleuchtungskörpers geschaffen.

Wohl ist in den letzten zwei Jahrhunderten der Beleuchtungskörper zu einem problematischen Objekt geworden, weil der Wunsch des Ästheten nach einem Lichtträger als Schmuckgegenstand nicht ohne weiteres mehr mit dem Verlangen des modernen Menschen nach einer technisch richtigen Funktion in Einklang gebracht werden konnte. Das war aber

nicht immer so. Schon im Altertum angefangen, erfüllten Lichtträger ihre Funktionen, als Schmuck- und Gebrauchsgegenstände zu wirken, in einer oft sehr ausgewogenen und harmonischen Form. ...

Den Wert der Leuchten bis zur letzten, hier betrachteten Stilepoche aufzuzeigen, ist eine Aufgabe der vorliegenden Arbeit. Wenn wir die schönsten Denkmale unseres Gebietes, ...die religiöse Idee der romanischen Reifenleuchten, die Majestät der Goslarer Kaiserkrone oder die schimmernden Kristallüster des Barock nachfühlend lebendig werden lassen, so erkennt man dass die Wege des Abendlandes von vielen erlesenen Lichtern erleuchtet waren. Diese Vorstellung hat dem Buch den Titel gegeben.

Das Bildmaterial, das grösstenteils vom Verfasser selbst gesammelt und unter seiner Anleitung angefertigt wurde, kann wohl als einzigartig bezeichnet werden. Es ist eine gleichwertige Ergänzung zu dem sachkundig und flüssig geschriebenen Text.“

- **Gebundene Ausgabe:** 416 Seiten
- **Verlag:** Klinkhardt & Biermann, Braunschweig (1967)
- **Sprache:** Deutsch
- **Größe und/oder Gewicht:** 28,5 x 3,2 x 24 cm

Das Buch ist schon lange vergriffen (in Bibliotheken zu finden) und von den Wissenschaft überholt, es wird jedoch trotzdem hier erwähnt weil es immer noch einer der wenige Bücher ist das sich mit der Geschichte von einem breiten Spektrum vom Leuchter beschäftigt. Deswegen wird es immer wieder zitiert und würde lange als das „Definitives Buch an Leuchter“ betrachtet.

## *Lights Light up the Evening, Two Thousand Years of Lighting Objects*

*Kurt Jarmuth wrote this book after many years of involvement with lighting pieces, both through his profession and his personal propensity for the objects. This work deals with the*

*meaning of the various lighting objects introduced both then and today and discusses the pros & cons of a source of light as a functional and/or decorative object.*

*The photographic material, which for the most part was collected by the author himself and made under his guidance, can be described as unique. The knowledgeable and fluently written text is a suitable accompaniment.*

*This book is already long out of print (available in libraries) and from an academic viewpoint outdated, we wish to mention it anyway as it is one of the few books ever published that deals with the history of a broad variety of lighting pieces. Because of this, the text is frequently quoted and it was considered for a long time the definite authority on lighting pieces.*